

MED PLAN
ENGINEERING AG

WE MAKE YOUR WORK EASIER

SINCE 2004



Über 20 Jahre voller Dynamik und Geschwindigkeit

IMPRESSUM

Herausgeber:

MedPlan Engineering AG

Grubenstrasse 1

8200 Schaffhausen, Schweiz

+41 52 644 88 88

info@medplan.ch www.medplan.ch

Inhalt:

Manuela Knecht, Inhaberin und CEO

Layout:

Annina Sommer, SimplySommerStudio.ch

Bildquellen:

Eigene Bilder MedPlan Engineering AG

Titelbild:

shutterstock ID 1408081412 Roman Zaites



INHALT

4	Vorwort
6	Vergangenheit und Vision
8	Portfolio Gesundheitswesen
10	Firmenentwicklung
12	Zeitstrahl
14	Zukunftsaussichten
16	Frauenpower
17	Geschäftsleitung
20	Kundenrückmeldungen
30	Gesundheitsbauten

VORWORT

20 JAHRE MEDPLAN

Sehr geehrte Geschäftspartner,
wertgeschätzte Kunden,
liebe Mitarbeitenden,

Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen unsere Jubiläumsbroschüre vorzustellen. Darin finden Sie einen Rückblick auf unsere Gründung, eine Auswahl an Referenzen sowie verschiedene Stimmen über unser Unternehmen, die wir veröffentlichen dürfen. An dieser Stelle möchte ich mich für diesen wertvollen Beitrag bei allen Unterstützern herzlich bedanken. Seit unserer Gründung verfolgen wir die Vision, innovative und funktionale Lösungen für die sich ständig weiterentwickelnde Gesundheitslandschaft zu schaffen. In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben wir an zahlreichen Projekten im Bereich der Spital- und Medizinaltechnikplanung mitgewirkt. Dabei haben wir nicht nur Gebäude geschaffen, sondern auch Orte, an denen Menschen geheilt, betreut und mit neuer Hoffnung erfüllt werden. Unser Handeln orientiert sich stets an den Bedürfnissen der Patienten sowie des Fachpersonals. Durch die enge Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegekräften und Entscheidungsträgern konnten wir eine Vielzahl zukunftsweisender, ansprechender und funktionaler Projekte realisieren.

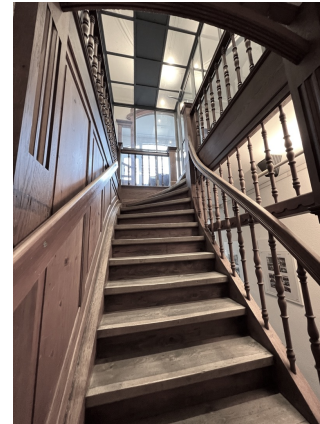
Wenn ich auf die vergangenen 20 Jahre zurückblicke, möchte ich nicht

nur unsere Erfolge, sondern auch die zahlreichen Herausforderungen würdigen, die wir gemeinsam mit Ihnen gemeistert haben. Diese Erfahrungen haben uns geformt, unsere Kreativität gefördert und unser Engagement für optimierte Lösungen gestärkt. Ein herzlicher Dank gebührt meinen engagierten Mitarbeitern, insbesondere meinem langjährigen Kader, deren Expertise und Leidenschaft das Rückgrat unseres Unternehmens bilden. Ebenso danke ich unseren geschätzten Partnern und Kunden für das Vertrauen, das sie in uns setzen. Ihr Glaube an unsere Fähigkeiten inspiriert uns, weiterhin kreative und effiziente Lösungen zu entwickeln. Während ich unsere bisherige Reise reflektiere, blicke ich zugleich mit Zuversicht und Entschlossenheit in die Zukunft. Wir sind bereit, die Herausforderungen der kommenden Jahr(zehnt)e anzunehmen und weiterhin innovative Wege zu beschreiten, um unsere Gesundheitsinfrastrukturen zu optimieren.

Ich freue mich auf die Zukunft.



Manuela Knecht, Inhaberin / CEO



VERGANGENHEIT UND VISION

DIE ENTWICKLUNG DER MEDPLAN ENGINEERING AG

Im Jahr 1978 hat Felix Aries das Planungsbüro Gebr. Aries & Co. AG ins Leben gerufen. Damals ging der Schaffhauser Architekt mit drei Mitarbeitern an den Start und übernahm vorwiegend Betriebseinrichtungen. Über die Jahre wurde expandiert und weitere Firmen ins Leben gerufen.

Im Jahr 1989 gründete Felix Aries zusammen mit zwei weiteren Partnern die Architekten ABR & Partner AG in Schaffhausen und führte das Planungsbüro in das neu gegründete Unternehmen ein. Der Anstoss für diese strukturellen und personellen Veränderungen war das Bestreben, künftig eine breitere Ausrichtung, insbesondere im Bereich Wohnungsbau, zu verfolgen. Nur zwei Jahre später wurden die Grundlagen für eine weitere Expansion gelegt. Mit der Architecnic Holding AG ging Felix Aries als Generalunternehmer für alle Bereiche des damaligen Portfolios an den Start.

Die 1999 ins Leben gerufene CSF Consulting hat sich als führender Anbieter im Bereich von Sport- und Freizeitanlagen in der Schweiz etabliert. Ein wesentlicher Erfolg war die Entwicklung eines innovativen Sporthallensystems, das erstmals in Schaffhausen realisiert wurde und den Kadetten Schaffhausen, einem mehrfachen Schweizer Handball

meister, der heute international erfolgreich ist, zugutekam. CSF agierte als Koordinatorin zwischen den unterschiedlichen Akteuren der Bauprojekte. Des Weiteren unterstützte sie politische Prozesse zur Planung und Umsetzung von Schwimmbädern und Wellnessbereichen.

Mit Medizinplanung in die Königs-klasse

Mit immer mehr technischem Know-how wurde 2004 als wegweisender Baustein im Gefüge die MedPlan Engineering AG gegründet. „Damit sind wir in der Königs-klasse angekommen“, so formuliert es Felix Aries.

Die entstandene Firmengruppe präsentierte sich damals in einer weltweit einzigartigen Aufstellung. Die Fachgebiete Medizin, Freizeit, Industrie und Wohnen waren unter einem Dach vereint und verknüpften Consulting mit Baukompetenz.

„Wir bauen so gut wie nötig mit sinnvoller Perfektion“, mit diesen Worten skizzierte Felix Aries die Philosophie der Schweizer Gruppe. „Das heisst im Klartext: Wir sind kostenbewusst und arbeiten stark auf den Nutzer fokussiert ohne Schnickschnack. Mit unseren Bauten soll der Besitzer Geld verdienen können!“ Diese grundlegenden Prinzipien wurden bis heute beibehalten.

Weltweit gefragte Leistungen im Gesundheitswesen

Das Angebot, OP-Räume als Generalunternehmen zu realisieren, war nahezu einzigartig auf dem Markt und erforderte ein Höchstmass an Koordinationsfähigkeit, wie Felix Aries aus Erfahrung weiss: „Manche Aufträge erfordern einen regelrechten Spagat, damit wir von der Analyse bis zum Service alles aus einer Hand anbieten können!“ Angesichts des umfangreichen Leistungsangebots war MedPlan weltweit gefragt. Das Unternehmen hat bereits Projekte in Australien, Jordanien, Österreich, Thailand und Singapur abgewickelt und eigene Büros in Deutschland, Florenz und Beirut eingerichtet.

Durch die stetig steigende Nachfrage nach Dienstleistungen im Gesundheitswesen hat sich die Firmengruppe mehrheitlich auf das Fachgebiet von MedPlan konzentriert. Es folgten auf die OP-Räume immer grössere Bereiche wie Abteilungen und Facharzt-Praxen bis zu ganzheitlichen Klinikplanungen. Ebenfalls wurde unser Fachwissen im Bereich der Medizingeräteplanung inklusive umfangreicher Grossgeräte gefordert, so dass wir unterdessen bereits von Teams für Wettbewerbsteilnahmen als Spitalplaner und Medizintechnikplaner angefragt werden.

Veränderung und neue Geschäfts-leitung

Im Laufe der Zeit hat die Firmen-nachfolge an Bedeutung gewonnen und wurde durch das langjährige, interdisziplinäre Kaderteam weiterge-

führt, wobei Manuela Knecht als neue Eigentümerin fungiert.

Im Zuge dieser Firmenübergabe hat die neue Spitze die vergangenen Herausforderungen, insbesondere die Erfahrungen aus der COVID-19-Pandemie, intensiv reflektiert. Diese Phase hat deutlich gezeigt, wie sensibel länderübergreifende Tätigkeiten sind und wie wichtig es ist, agile und flexible Strukturen zu entwickeln. Zudem sehen sie sich mit einer zunehmend komplexen und umfangreichen Regulierungslandschaft konfrontiert. Vor diesem Hintergrund hat die neue Geschäftsleitung beschlossen, die Haupttätigkeiten der MedPlan in der Schweiz zu verorten. Diese Entscheidung ermöglicht es, näher an unserem Kernmarkt und unseren Kunden zu agieren.

Durch die Konzentration der Ressourcen im Heimatmarkt stärkten sie nicht nur ihre Position, sondern fördern auch die Innovation und die Effizienz der Geschäftsprozesse. Ebenfalls können so die Bedürfnisse der Mitarbeiter-Innen intensiver berücksichtigt werden. Die steigende Nachfrage nach flexiblen Arbeitszeitmodellen, wie Teilzeitarbeit und Homeoffice, steht dabei im Vordergrund der neuen Strategie. Durch die Implementierung dieser flexiblen Arbeitsmodelle schaffte die MedPlan ein attraktives Arbeitsumfeld, das nicht nur die Zufriedenheit und Produktivität der Belegschaft steigert, sondern auch die Position auf dem Arbeitsmarkt als bevorzugter Arbeitgeber festigt und insbesondere auch weiblichen Angestellten so mehr Chancen bietet.

PORTFOLIO GESUNDHEITSWESEN

MedPlan bietet von der Planung bis zur Schulung des Personals schlüsselfertige Konzepte, die darauf abzielen, die Arbeitsabläufe zu optimieren. Seit seiner Gründung hat das Team von MedPlan weltweit über 250 Operationsräume erfolgreich geplant und installiert. Darüber hinaus wurden zahlreiche Krankenhauskonzepte sowie eine Reihe von umfassenden Projekten in den Bereichen Krankenhausplanung, Medizintechnik und Umzugsorganisation realisiert. Das spezialisierte Team plant zudem Radiologiepraxen, Facharztpraxen und Apotheken, häufig mit besonderen Anforderungen an die Hygiene. Auch im Bereich der Pflegeeinrichtungen haben sie bereits Konzepte und Projekte entwickelt, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Einschränkungen zugeschnitten sind.

Vernetzte Dienstleistungen

MedPlan wird ihre Planungsaktivitäten verstärkt auf eine ganzheitliche Beratung im Gesundheitswesen konzentrieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Planung von Schnittstellen, noch bevor ein Projekt überhaupt beginnt. Dadurch wird es für die zahlreichen Projektbeteiligten, insbesondere bei grossen Vorhaben, frühzeitig deutlich, welche Massnahmen ergriffen werden müssen und wer für welche Aufgaben

verantwortlich ist. MedPlan erkennt in Anbetracht ihrer bisherigen Erfahrungen darin ein erhebliches zeitliches und finanzielles Potenzial sowohl für die Planer als auch für die Bauherren. MedPlan setzt bei der Spitalplanung auf einen ganzheitlichen Ansatz. Das bedeutet, dass die Planung künftig enger mit allen relevanten Themen verknüpft und abgestimmt werden soll. So plant MedPlan, ihren Kunden bereits in der frühen Phase der Planung Unterstützung bei der Auswahl von Geräten anzubieten, um eine mehrfache Umplanung oder nachträgliche Anpassungen der Anschlüsse zu vermeiden. Ein weiteres Beispiel ist die frühzeitige Berücksichtigung der häufigsten Patientengruppe, nämlich der über 65-Jährigen. Diese Massnahme kann bereits in der Projektvorbereitung sinnvoll sein, da die abnehmende Sehstärke dieser Patienten berücksichtigt werden kann. Dadurch können bereits in der Ausschreibung geeignete Materialien spezifiziert werden, anstatt sie erst im Laufe des Projekts zu identifizieren.

Abschliessend lässt sich festhalten, dass die MedPlan durch strategische Massnahmen, und Innovationskraft sowie der engagierten Zusammenarbeit aller MitarbeiterInnen bestens aufgestellt ist, um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern.

IHR LÖSUNGSANBIETER IM GESUNDHEITSWESEN

MED PLAN
ENGINEERING AG



DIE ENTWICKLUNG VON MEDPLAN ENGINEERING AG

INTERVIEW MIT FIRMENGRÜNDER FELIX ARIES



Felix Aries, Firmengründer

Hat sich MedPlan so entwickelt, wie Sie sich das bei der Gründung vorgestellt hatten?

MedPlan hat ja eine bewegte Erfolgskurve erzielt: Die internationale, weltweite Präsenz in vielen wichtigen und grossen Projekten wurde nach der Gründung 2004, leider durch Covid 2020 gestoppt. Die weltweite Tätigkeit gelang ohne Werbung und teure Akquisitionen, nur durch Mund-zu-Mund-Weiterempfehlung von Ärzten, die wiederum einen Arzt kannten, wo MedPlan helfen konnte. MedPlan hat in 61 Ländern anspruchsvolle Projekte realisiert, alle termin- und kostentreu abgewickelt.

Die internationale Tätigkeit war bei der Gründung ein Kernthema und schön, konnte das umgesetzt werden.

Über welche Projekte von MedPlan sind Sie besonders stolz?

Bei der MedPlan-Gründung, war der allerwichtigste, zentralste Ansatz: 'MedPlan kennt alle Prozesse in einem Spital, MedPlan kann alle Workflows von allen gängigen Operationen planen und kennt dazu Geräte, Akteure, Installationen, Materialien. Diesen sehr hohen eigenen Anspruch wollte ich erreichen, denn zum Zeitpunkt der MedPlan-Gründung sprach auf der ganzen Welt niemand von Workflow's, Betriebsprozessen und Abläufen.

Medplan beschäftigte damals nicht primär Architekten, sondern IPS-Pflege, OP-Schwester, Krankenschwester, welche alle gängigen OP'S und Pflegeabläufe dokumentierten und somit die MedPlan-Eigene Datenbank erstellten. Dies war damals die wertvollste 'Bibel' und die Grundlage für den Erfolg und erfolgreichen Einstieg „Denken und Handeln in Prozessen“ und führte zum Slogan: „We make your work easier“.

Nach meinem ersten Vortrag in der Reihe „Future-OP“ zum selbstbestimmten Thema „Prozesse“ wurde ich in die Uniklinik Karolinska in Schweden eingeladen, um dem dortigen Management das Prozess-

Thema zu erklären. Ich war dann drei Jahre lang Berater für alle OP-Prozesse und beeinflusste die damals laufenden Projekte.

2005 wurde ich in China noch in grossen Unikliniken zum Thema „Prozesse“ ausgelacht, China hätte so viele Arbeitende, dass es keine Rolle spielt, was diese genau tun. Manpower sei überhaupt kein Problem.

2017 kamen die Universitätskliniken von Peking, Shanghai, Chengdu wieder auf mich zu, und wollten alle umfangreiche Prozess-Planungen simuliert haben. China hatte nach wie vor genügend Leute, aber das Know-How für moderne medizinische Prozesse fehlte.

Covid machte dann dieser steilwachsenden Zukunft einen Strich durch die Rechnung.

MedPlan Engineering AG ist nach wie vor die einzige planende Unternehmung, welche prozessuale Projekte entwickelt. Und MedPlan ist nach wie vor selten der erste Planer, aber der, der die Projekte realisiert und dem Nutzer übergibt.

Ein sehr wichtiges Projekt war die Entwicklung und Projektierung des 750-Betten-Kinderspitals Morozowskaya in Moskau, das ich praktisch im Alleingang, zusammen mit der damaligen russischen Sozialministerin Olga Golodets und dem Chefarzt Viktor Koltunov entwickeln konnte.

Wir trafen uns drei Jahre lang, alle 10 Tage in Moskau im Café Puschkin in der Bibliothek und bearbeiteten die Grundlagen bis zum Vorprojekt mit allen Grundrissen, Fassaden, etc.

Olga war damals die wichtigste Ministerin Russlands und hatte alle Krankenhausprojekt in Russland unter sich. Neben dem Kinderspital konnte ich für MedPlan weitere russische Projekt auswählen: 12 Perinatalzentren (höchster Level) im ganzen Land. Auch diese führten wir bis zum Vorprojektabschluss.

Alle Projekte wurden realisiert und sind in Betrieb.

Internationale Projekt zu realisieren hat noch ein paar andere Aspekte:

- Sprache und Kommunikation mit Nutzern und „Bauleuten“
- Rechnungen schreiben und dann auch das Geld erhalten
- Wie kann MedPlan aus Schaffhausen im internationalen Kontext Wettbewerbe gewinnen?

Wir entwickelten dazu einen ganz einfachen Lösungsansatz:

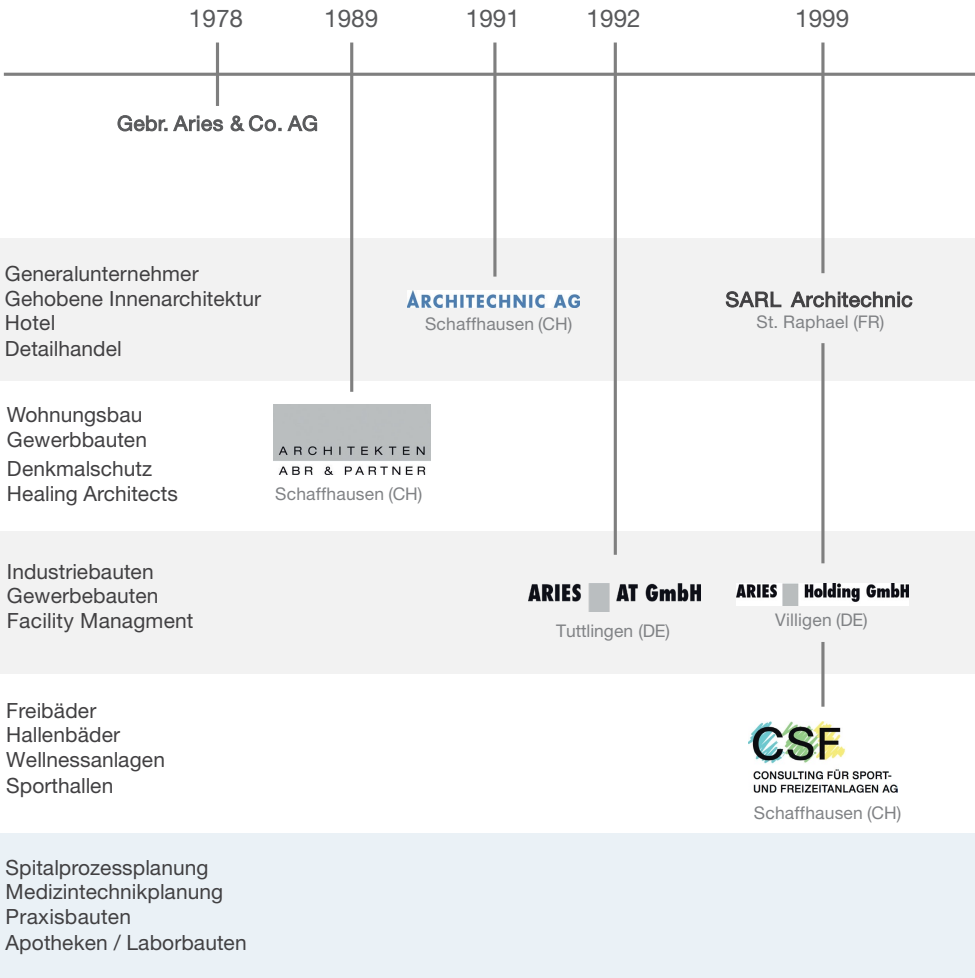
MedPlan lässt sich suchen, von allen Krankenhäusern die mit ihren aktuellen Planungspartnern ein Problem haben. Botschafter dazu sind zufriedene Ärzte, denen wir mal etwas Gutes tun konnten.

Dieses Konzept brauchte etwa 3 Jahre, um im internationalen Markt Fuss zu fassen.

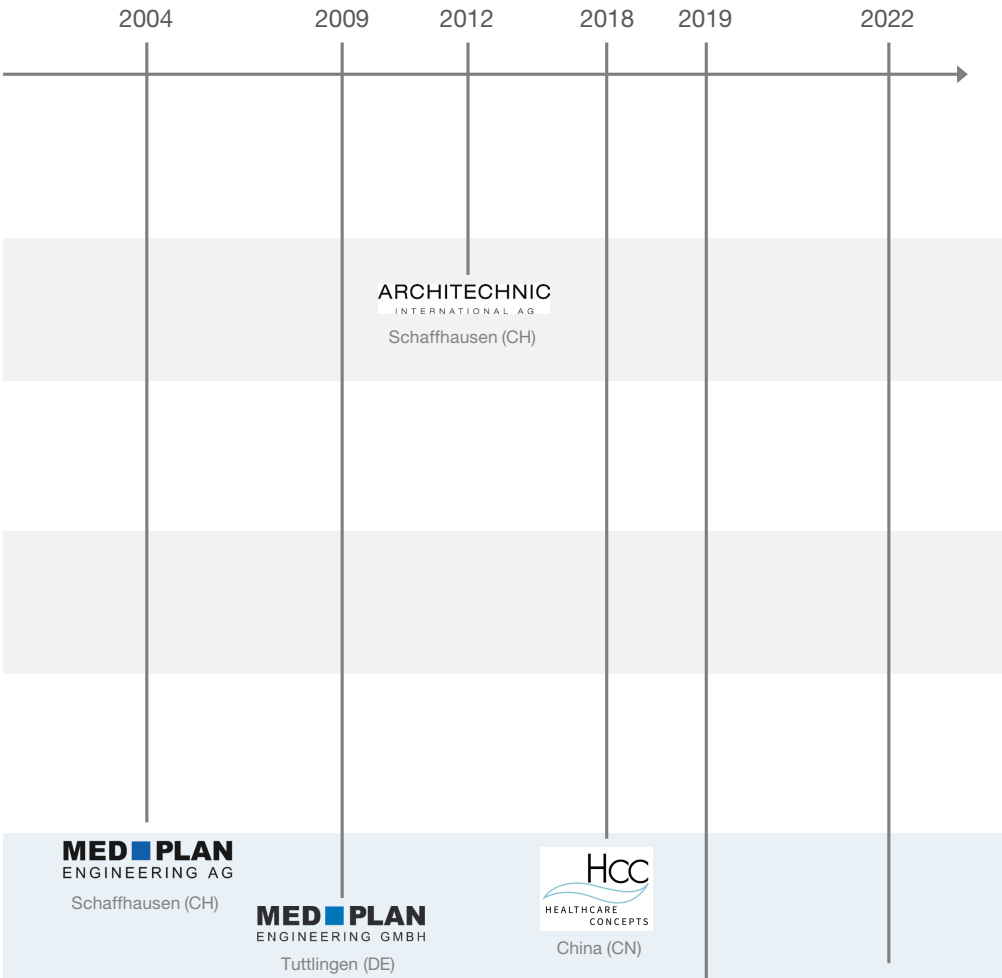
Fazit: MedPlan war praktisch nie der erste Planer (ausser in Moskau), aber immer die Organisation, welche die Projekte aus dem Sumpf zog, fertig plante und betriebsfertig realisierte. Wir waren in der Regel die dritte Planerstaffel, welche die Projekte fertig planten. Und: In jedem Projekt initialisiert MedPlan die Prozesssensibilität bei Nutzern, Geldgebern und Betreibern.

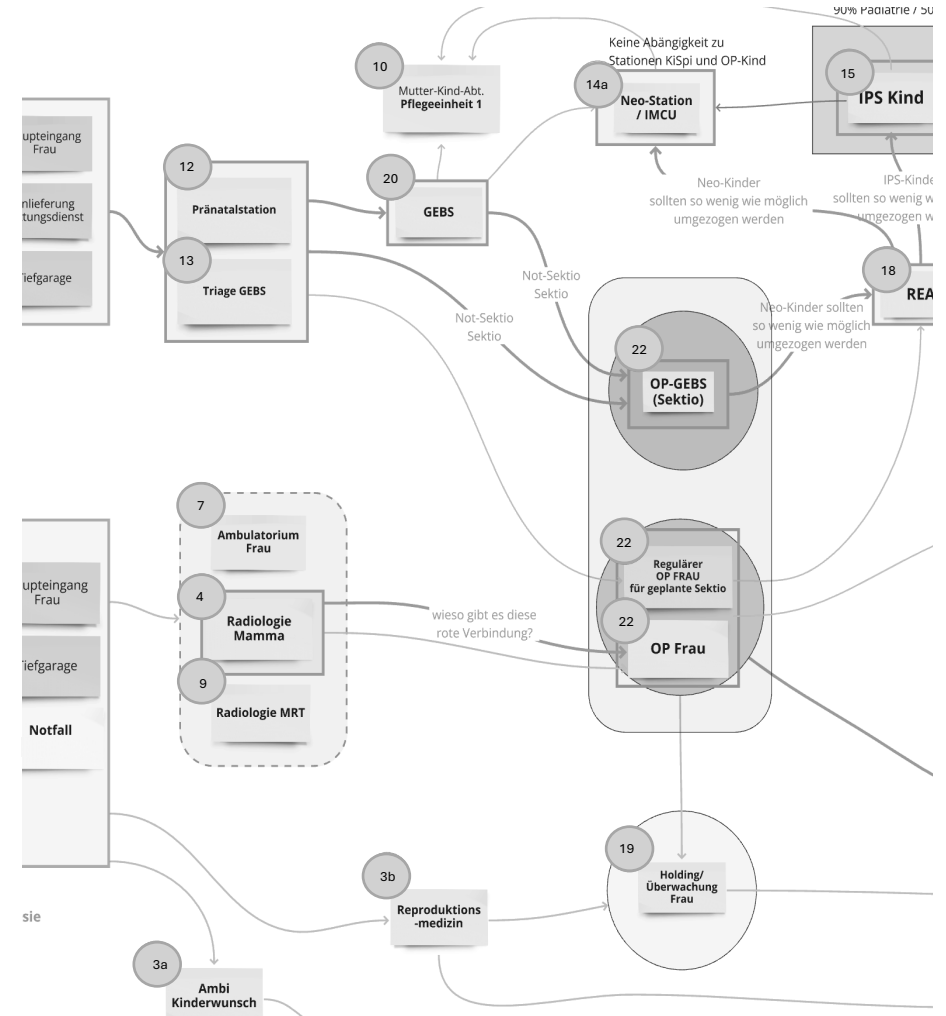
ZEITSTRAHL

ENTWICKLUNG VON DEN ANFÄNGEN BIS HEUTE



Baumanagement
Liegenschaftsverwaltung
Ladies Network





FRAUENPOWER IN EINER MÄNNERDOMÄNE

Die Förderung der Gleichberechtigung und Chancengleichheit ist ein wichtiges Thema, das weiterhin im Fokus stehen soll. In den letzten Jahrzehnten hat es beträchtliche Fortschritte gegeben, um die Rolle von Frauen in der Arbeitswelt zu stärken. Frauen sind heute in einer Vielzahl von Berufsfeldern vertreten, die einst als Männerjobs angesehen wurden. Frauen nehmen Führungspositionen in Unternehmen ein, gründen erfolgreiche Start-Ups und tragen wesentlich zum wirtschaftlichen Wachstum bei. Dennoch gibt es noch immer Herausforderungen und Hindernisse, die Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung beeinträchtigen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass Frauen in der Berufswelt sich intensiver darum bemühen müssen, ihre Standpunkte zu vermitteln. Die Wertschätzung der Vielfalt zwischen Frauen und Männern im Berufsleben kann zu effizienterer Teamarbeit und einem breiteren Spektrum an Lösungen beitragen und eine Umgebung der Gleichberechtigung fördern, in der die Stärken aller geschätzt werden.

Frauen im Kader bei MedPlan

«Als Frau musst Du Dich jeden Tag aufs Neue beweisen in der Baubranche.» Diese Erkenntnis teilte Manuela Knecht, CEO von MedPlan Engineering AG bei einem Interview

zum Weltfrauentag 2023, die in der Zeitung Schaffhauser Nachrichten erschien. Auch in anderen Berufen müssen Frauen immer wieder kämpfen, um die gleichen Chancen, Rechte sowie Anerkennungen wie ihre männlichen Kollegen zu erhalten.

Das Kader bei MedPlan besteht aktuell aus fünf Frauen. Manuela Knecht ist überzeugt, dass Frauen und Männer eine unterschiedliche Herangehensweise haben und Frauen dadurch anders auf die Kundenbedürfnisse eingehen.

In ihrer Vorbildfunktion ermutigt sie ihre Mitarbeiterinnen mehr Selbstvertrauen zu haben.

Ladies Network

Vor zwei Jahren gründete Manuela Knecht zusammen mit weiteren Frauen aus verschiedenen Branchen ein Ladies Network mit dem Ziel Businessfrauen zu stärken und zu fördern. Frauen networken anders als Männer. Sie besprechen alltägliche Themen und kommen meist nur nebenbei auf ihr Business zu sprechen. So bauen sie in erster Linie Vertrauen und Freundschaften auf. Dadurch fühlt sich das Networken natürlicher an und eröffnet die Gelegenheit, sich über die geschäftlichen Aspekte auszutauschen und zu verbinden.

ÜBERSICHT GESCHÄFTSLEITUNG



Manuela Knecht

Inhaberin und CEO

„Mich hat es schon immer gereizt, Prozesse aktiv zu gestalten und Ideen zu entwickeln. Seinen Beruf zu lieben bedeutet, Lebenszeit sinnvoll zu nutzen.“



Deborah Suhner

Operative
Geschäftsleitung

„Mich fasziniert die Vielseitigkeit unserer Arbeit, die Herausforderung sich immer wieder auf Neues einzulassen und ein Projekt mitzugestalten.“



Andrea Zancanaro

Operative
Geschäftsleitung

„Die konstruktive Zusammenarbeit mit Nutzern und Beteiligten, die ein Projekt zum Fliegen bringen, motiviert mich ungemein.“

DIALOG MIT DER GESCHÄFTSLEITUNG

LANGJÄHRIGE MITARBEITERINNEN DER GESCHÄFTSLEITUNG ERZÄHLEN



Deborah Suhner

Mitglied der Geschäftsleitung Architektin /
Projektleiterin Dipl. Ing. Architektin FH

Was sind aus Deiner Sicht die Stärken und Alleinstellungsmerkmale von MedPlan im Vergleich zu ihren Mitbewerbern?

Die Wiege unserer Firma ist das klassische Architekturbüro. Die Spezialisierung liess uns ganz neue Wege einschlagen. Neben der fachspezifischen Thematik und deren Herausforderung an ein fundiertes medizintechnisches Wissen sind auch die Rollen die wir in einem Bauvorhaben einnehmen immer wieder verschieden. Unser Arbeitsalltag ist teilweise stark an klassischen Aufgaben von Architekten und Bauleitern orientiert, immer öfters nehmen wir jedoch die Rolle eines Fachplaners in einem Generalplanerteam oder auch die eines Beraters ein.

Die wechselnden Rollen verlangt von unseren Mitarbeitern ein hohes Mass an Flexibilität. Wir sind uns gewohnt, den vorgegebenen Weg zu verlassen, uns neuen Herausforderungen zu stellen. Diese Vielseitigkeit, die Fähigkeit unser Gegenüber Wahrzunehmen und auch unorthodoxe Ansätze zu prüfen macht uns zu einem wertvollen Partner und unterscheidet uns ganz klar von unserer Konkurrenz.

Was reizt Dich an den Aufgaben bei MedPlan?

Mir gefallen die ganz unterschiedlichen Rollen die wir für unsere Bauherrschaft in den verschiedenen Beauftragungen und Aufträgen einnehmen dürfen, die Abwechslung und die Möglichkeit, immer wieder über sich hinaus zu wachsen und sich neu zu erfinden.



Andrea Zancanaro (Schaub)

Mitglied der Geschäftsleitung
Innenarchitektin FH Projektleiterin

Was sind aus Deiner Sicht die Stärken und Alleinstellungsmerkmale von Medplan im Vergleich zu ihren Mitbewerbern?

Wie bereits von meiner Kollegin Deborah Suhner beschrieben, ist unser Ursprung in der klassischen Architektur. Der planerische Ansatz schwingt somit immer in unserer Projektarbeit mit. Sowohl in der Strategieentwicklung als auch in der Planung: Wie wird etwas geplant, wie wird es gestaltet und was muss für die späteren Phasen und die Umsetzung beachtet werden.

Wir arbeiten ganzheitlich und denken über unsere Nasenspitze hinaus.

Wir arbeiten flexibel und nehmen unterschiedliche Aufgaben wahr, je nach Bedürfnis der Bauherren und Projekte.

Was reizt Dich an den Aufgaben bei MedPlan?

Die Arbeiten im Team mit Nutzern, Fachplanern, Unternehmer und die Möglichkeit bei einem Projekt von Anfang bis zum Ende dabei zu sein und mitwirken zu können. Die Projekte sind nie identisch; Jedes Projekt bringt wieder neue Herausforderungen und Abwechslung.

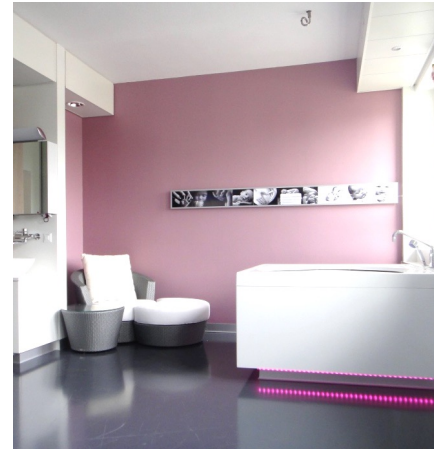
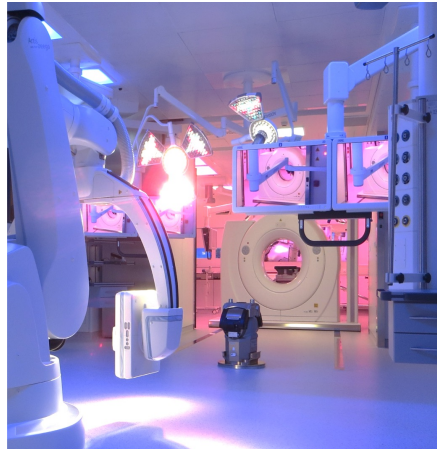
KUNDENRÜCKMELDUNGEN ZU DIVERSEN PROJEKTEN

Zu unserem Jubiläum haben wir die Gelegenheit genutzt, um einige unserer Kunden zu kontaktieren. Wir wollten ihnen nochmal für die tollen Projekte danken und sie um Feedback zur Zusammenarbeit bitten.

Auf den nächsten Seiten haben wir diese Rückmeldungen gesammelt und sind begeistert von den positiven Reaktionen. Diese Bestätigungen zeigen uns, dass wir stolz auf unsere Leistungen und unseren Service sein können. Gleichzeitig motivieren sie uns, dieses hohe Niveau zu halten und uns immer weiter zu verbessern.

Ein grosses Dankeschön geht an all unsere Kunden!

Euer positives Feedback ist für uns ein Ansporn, weiterhin unser Bestes zu geben und unseren Service ständig zu verbessern. Wir wollen in Zukunft eure Erwartungen weiterhin übertreffen und gerne auch weitere Projekte gemeinsam umsetzen.





Anita Basu

The Kusunoki Practice AG
Clinical Administrator – Quality & Innovation

Projekt:
Neubau Privatklinik Medicnova Vaduz

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit MedPlan beschreiben?

Schon bei der Planung des Auftrags überzeugten die Mitarbeiter der Fa. MedPlan Engineering AG durch ihr fachliches Know-how für alle Schnittstellen (Medizintechnik, Bau, Betrieb). Die Zuständigkeiten waren stets klar geregelt. Mit Kreativität und Engagement, sowie eine Detailorientierung und hohe Organisationskompetenz wurden die aufgetragenen Arbeiten strukturiert geplant und durchgeführt.

Inwiefern wurden die Vorstellungen und Anforderungen bei Ihrem Projekt berücksichtigt?

Die Anfertigung der aufgetragenen Arbeiten führte zu einem äusserst zufriedenstellenden Ergebnis und das hochwertige Endprodukt hat unseren Vorstellungen entsprochen. Die Herausforderungen durch die rasante Entwicklung im Bereich der Medizintechnik wurden kompetent

gemeistert. Die regulatorische Konformität hat den lokalen Bauvorschriften und -normen entsprochen. Besonders erwähnenswert ist die unkomplizierte, sehr engagierte Zusammenarbeit mit den Partnern sowie die zeitgerechte Umsetzung der Leistungen, die im Rahmen unseres Auftrags durchgeführt wurden.

Wie bewerten Sie die Qualität der Arbeit von MedPlan hinsichtlich Funktionalität?

Verschiedene Kriterien können hier erwähnt werden:

- Sicherheit und Vorschriften: Die Einhaltung aller relevanten Sicherheitsvorschriften wurden eingehalten
- Die Nutzerbedürfnisse betreffend Zweckmässigkeit, Flexibilität, bzw. das Design, um zukünftige Änderungen funktionale Anordnung wurden kompetent berücksichtigt und effizient implementiert.
- Die Raumnutzung hat Aspekte wie Ästhetik, Beleuchtung, Belüftung, Temperaturregelung und Akustik jederzeit entsprochen. Die Planung der Räume haben logische und effiziente, ergonomische Arbeitsabläufe unterstützt und jederzeit ermöglicht.
- Im Bereich technische und bauliche Qualität hat der Materialauswahl zur Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, sowie zur langfristigen Funktionalität und Nachhaltigkeit des Gebäudes beigetragen.
- Wirtschaftlichkeit: Die Kosten für den Bau und Betrieb des Gebäudes war in einem angemessenen Verhältnis zeitgerecht an den Sitzungen diskutiert und umgesetzt.



Andrea Rytz

Schulthess Klinik Direktorin, CEO

Projekt:
Hirslanden Praxiszentrum am Bahnhof Schaffhausen

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit MedPlan beschreiben?

Die Zusammenarbeit mit dem Team von MedPlan war hoch professionell, konstruktiv und hat trotz ambitioniertem Bauplan viel Spass gemacht. Die Bauherrenvertretung hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Bau zeitgerecht an den Betrieb übergeben werden konnte.

Inwiefern wurden die Vorstellungen und Anforderungen bei Ihrem Projekt berücksichtigt?

Die Voraussetzung für die Auftragserteilung war, dass MedPlan dank langjähriger Erfahrung die Projektvorgaben hervorragend umsetzen konnte.

Wie bewerten Sie die Qualität der Arbeit von MedPlan hinsichtlich Funktionalität?

Ein grosses Plus von MedPlan ist die fundierte, breitgefächerte Erfahrung im Gesundheitswesen, womit sie qualitativ hohe und funktionelle Arbeit gewährleisten kann.



Cordula Fries

Psychiatrische Universitätsspital Zürich
Projektentwicklung / Stv.
Gesamtprojektleiterin (2014 - 2019)

Projekt:
The Circle für USZ am Flughafen Zürich

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit MedPlan beschreiben?

Die Planung des Ambulatoriums „USZ the Circle“ in dieser Komplexität und Grössenordnung, unter erheblichem Zeitdruck und innerhalb einer vorgegebenen Mietfläche war eine grosse Herausforderung. Die Zusammenarbeit spielte dabei eine zentrale Rolle für den Erfolg des Projekts. In dieser intensiven Phase hatte ich stets das Gefühl, einen verlässlichen Partner an meiner Seite zu haben, der gemeinsam mit uns diese komplexe Aufgabe bewältigte. MedPlan erwies sich als integraler Bestandteil unseres Teams, indem sie sich durch Zuverlässigkeit, Professionalität und Engagement auszeichneten.

Inwiefern wurden die Vorstellungen und Anforderungen bei Ihrem Projekt berücksichtigt?

MedPlan hebt sich besonders durch ihre Fähigkeit hervor, aufmerksam zuzuhören um die Anforderungen zu

verstehen. Dies ermöglichte eine Planung, die auf unsere Bedürfnisse abgestimmt war. Besonders schätzte ich, dass MedPlan nicht nur passiv unsere Wünsche entgegennahm, sondern aktiv hinterfragte und konstruktiv kritisch begleitete. Durch diese offene Kommunikation konnten wir gemeinsam an der Weiterentwicklung und Optimierung der Projektpläne feilen, was zu einem überaus zufriedenstellenden Endergebnis führte.

Wie bewerten Sie die Qualität der Arbeit von MedPlan hinsichtlich Funktionalität?

MedPlan legt grossen Wert auf höchste Qualitätsstandards und zeigt eine bemerkenswerte Ausdauer, um sicherzustellen, dass die Prozesse, die Planung und die Ausführung den gestellten Anforderungen entsprechen. Ihre unermüdliche Hingabe, Probleme zu lösen und funktionale Lösungen zu finden, war ein wesentlicher Faktor für den Erfolg unseres Projekts. Die Arbeit von MedPlan zeichnet sich durch präzise Planung, detaillierte Ausführung und eine kontinuierliche Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse des Projekts aus. Diese hohe Qualität der Arbeit gewährleistete, dass das Ambulatorium nicht nur den aktuellen funktionalen Anforderungen entspricht, sondern auch nachhaltig gestaltet ist.



Patrick Eiholzer

Universitätsspital Zürich
ehemals: Gesamtprojektleiter USZ Flughafen

Projekt:
Universitätsspital Zürich Flughafen (USZF)
im The Circle

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit MedPlan beschreiben?

Die Zusammenarbeit gestaltete sich sehr erfolgreich, d.h. teamorientiert, vertrauensvoll, effizient und effektiv.

Inwiefern wurden die Vorstellungen und Anforderungen bei Ihrem Projekt berücksichtigt?

Auf Basis der überzeugenden Kompetenzprofile der involvierten Personen konnten die anspruchsvollen Projektmeilensteine alle zeit- und sachgerecht gesichert werden.

Wie bewerten Sie die Qualität der Arbeit von MedPlan hinsichtlich Funktionalität?

Diese kann als sehr gut bewertet werden. Der Ressourceneinsatz gestaltete sich auf Basis der hohen Methodenkompetenz, der vertrauensvollen Zusammenarbeit bzw. kulturellen Kompatibilität sowie der hohen, gemeinsamen Identifikation mit den Projektzielen als sehr effektiv.



Hans Stocker

Ehemals Verwaltungspräsident
Volksapotheke Schaffhausen

Projekt:
Volksapotheke Schaffhausen

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit MedPlan beschreiben?

Die Kooperation mit MedPlan war durch profundes Fachwissen, innovative Ansätze und ein hohes Mass an Engagement geprägt. Bei auftretenden Komplikationen reagierte MedPlan bedacht und entwickelte kreative Lösungsstrategien.

Inwiefern wurden die Vorstellungen und Anforderungen bei Ihrem Projekt berücksichtigt?

Die Bedürfnisse der Nutzer wurden wirkungsvoll erfasst und zukunftsorientiert umgesetzt. Dank der vorausschauenden und unkomplizierten Zusammenarbeit konnten die geplanten Umbauten und Erweiterungen für die GMP-Produktion in der Volksapotheke Roter Ochsen termingerecht realisiert werden.

Wie bewerten Sie die Qualität der Arbeit von MedPlan hinsichtlich Funktionalität?

Die anspruchsvollen Projektmeilensteine, insbesondere die angestrebte Produktionsbewilligung durch die Swissmedic, wurden dank des organisatorischen Talents von MedPlan äusserst erfolgreich umgesetzt. Die Qualität der Arbeit von MedPlan ist als hervorragend zu bewerten.



Nils Eichbaum

Luzerner Kantonsspital
LUKS Leiter Bau

Projekt:
Neubau Kinderspital/Frauenklinik
Luzerner Kantonsspital

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit MedPlan beschreiben?

MedPlan zeichnet sich als klar kundenorientierter Dienstleister aus. Dabei stehen Flexibilität, schnelle Reaktionszeiten, hohe Servicequalität und ein starkes Engagement im Vordergrund, um unsere Kundenwünsche zu erfüllen. Es ist eine sehr angenehme Zusammenarbeit: Lösungsorientiert, konstruktiv und professionell.

Inwiefern wurden die Vorstellungen und Anforderungen bei Ihrem Projekt berücksichtigt?

Durch Workshops, Interviews und Umfragen werden Inhalte sichergestellt. Die Anforderungen und Vorstellungen werden klar definiert und dokumentiert. Anschliessend werden diese nach ihrer Wichtigkeit und Dringlichkeit priorisiert, um sicherzustellen, dass die wichtigsten Aspekte zuerst umgesetzt werden.

Wie bewerten Sie die Qualität der Arbeit von MedPlan hinsichtlich Funktionalität?

Die Qualität ihrer Arbeit ist sehr hoch und deren Funktionalität wird durch eine Kombination aus technischen Inhalten, Nutzerfeedbacks in einer systematischen Überprüfung sichergestellt. Die Funktionalität ist Garant für die aktuellen Anforderungen.



Markus Späth-Walter

Gemeinde Feuerthalen
Präsident Zentrum Kohlfirst, Feuerthalen

Projekt:
Demenzabteilung im Zentrum Kohlfirst,
Feuerthalen

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit MedPlan beschreiben?

Die Zusammenarbeit mit MedPlan war mehr als erfreulich. Sie war professionell und gleichzeitig persönlich. Die Beratung war überzeugend und basierte auf vielfältigen Erfahrungen mit medizinischem Bauen. Alle bei einem komplexen Umbau auftretenden Probleme und Problemchen konnten effizient und vertrauensvoll gelöst werden.

Inwiefern wurden die Vorstellungen und Anforderungen bei Ihrem Projekt berücksichtigt?

Unsere Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Der Einbau einer Demenzabteilung auf der ersten Etage des Pflegezentrums Kohlfirst bei laufendem Betrieb wurde mit grösstmöglicher Rücksichtnahme auf die Bewohnenden realisiert. Dazu hat die einfühlsame Bauleitung ganz wesent-

lich beigetragen. Der Umbau konnte zeitgerecht und unter Budget abgeschlossen werden.

Wie bewerten Sie die Qualität der Arbeit von MedPlan hinsichtlich Funktionalität?

Die neue Abteilung für Menschen mit hohem Schutzbedarf funktioniert gut. Der spezielle Aussenbereich auf der neuen Demenzterrasse ist schön und zweckdienlich. Besonders erfreulich: es gab kaum Baumängel, die in einem Alterszentrum besonders ärgerlich sind.



Athanasia Karaioannoglou

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Gesamtprojektleiterin Neubauten

Projekt:
Erweiterung stationäre Behandlungsplätze,
PUK Rheinau

Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit MedPlan beschreiben?

Wir hatten einen dringenden Bedarf für die Abdeckung der Stelle «Projektleitung Betrieb» und auch die «Verfassung der Bauherrenkosten».

MedPlan hat die Ressourcen sofort zur Verfügung gestellt und ist in den Themen sehr schnell eingestiegen. MedPlan ist unkompliziert, sehr effizient und mit einem vertieften Fachwissen. Die Transparenz gegenüber uns haben wir sehr geschätzt. Problemen sind proaktiv angegangen, klar kommuniziert und immer mit einem Lösungsvorschlag. MedPlan hat die Seite der Bauherrschaft in komplexen Themen sehr kompetent vertreten.

Inwiefern wurden die Vorstellungen und Anforderungen bei Ihrem Projekt berücksichtigt?

Das Projekt ist sehr kompliziert, da es um eine Kombination vom Spital- und

Sicherheitsbau geht. Diese Komplexität wurde von MedPlan sofort ernst genommen und sie konnten uns in vielen Bereichen unterstützen, wo wir selber das Knowhow nicht zur Verfügung hatten.

Wie bewerten Sie die Qualität der Arbeit von MedPlan hinsichtlich Funktionalität?

Die Qualität ist sehr hoch. Die Verknüpfungen von einzelnen Themen haben sie erkannt und haben diese zur Zufriedenheit zusammengeführt. Die Herausforderung mit verschiedenen Standorten und Ansprechpersonen haben sie ebenfalls erfolgreich angenommen und pragmatisch gelöst.

GESUNDHEITSBAUTEN MEDPLAN ENGINEERING AG

MEDPLAN HEUTE: LÖSUNGSANBIETER FÜR GESUNDHEITSBAUTEN

MEDPLAN
ENGINEERING AG

Seit Jahrzehnten planen und realisieren wir medizinische Einrichtungen wie Krankenhäuser, Arztpraxen, Reinnräume, Laborbauten und mehr für unsere Kunden. Sie profitieren von unserem Fachwissen und unserer Erfahrung, von der Analyse bis zur Ausführung Ihres Projekts.

«We make your work easier» bezieht sich unter anderem auf unsere Work-Flow-Analyse. Dabei werden die aktuellen Strukturen und Prozesse geprüft und Betriebsabläufe optimiert. Durch die Umgestaltung kann z.B. Zeit gespart oder Platz geschaffen werden.

Bei der Planung achten wir von Anfang an auf die Nutzungsoptimierung. Die Anforderungen aller Beteiligten fließen in die Bewertung ein. Wir erarbeiten daraus Konzepte und Machbarkeitsstudien. Durch die Visualisierung können wir mögliche Konflikte im Voraus erkennen und beheben.

Als erfahrene Spital- und Medizintechnikplaner sind wir Ihr Partner für ganzheitliche Lösungen in den Bereichen medizinische Einrichtungen und Medizinaltechnik.

WIR SIND IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN TÄTIG

Spitalplanung



Praxisplanung



Apothekenplanung



Pflegeeinrichtungen



Medizintechnikplanung



Reinraumplanung



Forschung / Schulung



Laborplanung



Umzugsorganisation



REFERENZPROJEKT

Projekt	Ausbau klinisch genutzter Bereich in OP-Geschoss sowie Diagnostik- und Forschungsetage
Bauherrschaft	Institut Hospitalo Universitaire (IHU), Strassbourg (F)
Projektdaten	Realisation: 2015 – 2016 Bausumme: € 10 Mio. (ohne med. Geräte) Fläche: 6'000 m ²
Projektbeschreibung	Neubau eines Spitals für minimalinvasive und bildgesteuerte Chirurgie sowie diagnostische und therapeutische Endoskopie; Gebäudekonzeptplanung und dessen Anschluss an benachbarte Komplexe für das Vorprojekt sowie Planung und Realisation des Innenausbaus der klinisch genutzten Etagen sowie der Forschungsetage. In enger Zusammenarbeit mit den Industriepartnern entstand ein hochmoderner, funktionsorientierter OP-Bereich mit Fokus auf ambulante Eingriffe inkl. drei verbundener Hybridräume, drei OP-Säle, drei Endoskopie-Säle. Mit Fokus auf die Aus- und Weiterbildung spezialisierter Fachkräfte, wurde zudem eine Forschungsetage für die oben genannten Disziplinen realisiert.



REFERENZPROJEKT

Projekt	Innenausbau OP-Abteilung und Ambulatorium, Clinique La Colline, Genf
Bauherrschaft	Clinique La Colline, Genf
Projektdaten	Realisation: 2006 - 2012 Bausumme: CHF 19.6 Mio. Fläche: 1'300 m ²
Projektbeschreibung	Planung und Realisation Innenausbau des gesamten Krankenhausneubaus (4 Etagen mit 4 Operationssälen, Aufwachraum, Umkleiden, Nebenräume, Cafeteria, Patientenzimmer und Eingriffsräumen), OR1-Installation in den 4 Operationssälen Innenausbau und Installation der Gebäude- und Medizintechnik für Ambulatorium, OP- und Eingriffsräume.



REFERENZPROJEKT

Projekt Umbau OP-Abteilung 1. Etappe, Spitäler Schaffhausen

Bauherrschaft Spitäler Schaffhausen

Projektdaten Realisation: 2006 - 2008
Bausumme: CHF 3.3 Mio.
Fläche: 510 m²

Projektbeschreibung Sanierung der gesamten OP-Abteilung in 2 Etappen inkl. Vorbereitungs- und Nachbehandlungsräumen sowie Sterilkorridor und Nebenräumen, Aufwachraum, Sterillager, unter laufendem Betrieb. Umbau der Geburtenabteilung und Neubau des Rettungsdienstes.
Alle Projekte wurden zum grössten Teil inklusiv Beschaffung und Migration, Terminierung, Organisation und Einbau der Lieferungen von medizinischen Apparaten, von medizinischen Einrichtungen und der allgemeinen Ausstattung umgesetzt.



REFERENZPROJEKT

Projekt Umbau OP-Abteilung 2. Etappe, Spitäler Schaffhausen

Bauherrschaft Spitäler Schaffhausen

Projektdaten Realisation: 2011 - 2013
Bausumme: CHF 1.3 Mio.
Fläche: 1'400 m²

Projektbeschreibung

- Analyse Workflow und Konzeptentwicklung
- Rollende Planung
- Umbau unter laufendem OP-Betrieb
- Farbkonzept
- Einbau Integrierte OP-Technologie
- neue kombinierte Einleitungs- und Ausleitungsräume
- Ambulanter OP-Saal
- Aufwachraum stationär
- OP-Disposition
- Umbetten / Schleuse
- Sterilkorridor
- Nebenräume,, Umkleideräume
- Planung und Organisation sämtlicher Ausstattung



REFERENZPROJEKT

Projekt	Ausbau neue OP-Abteilung mit Hybrid OP
Bauherrschaft	Clinique des Grangettes, Genf
Projektdaten	Realisation: 2011 - 2014 Bausumme: CHF 8.5 Mio. Fläche: 2'100 m ²
Projektbeschreibung	• Realisation neue OP-Abteilung, Vorbereitungszone, Aufwachraum und Zentrale Sterilisation • Prozessanalyse und MedSimulation der neuen OP-Abteilung • OP-Räume mit integrierter Raumtechnologie



REFERENZPROJEKT

Projekt	Neuer Notfall Spital Thun
Bauherrschaft	Spital STS AG, Thun
Projektdaten	Realisation: 2009 - 2012 Bausumme: CHF 25 Mio. Fläche: 2'200 m ²
Projektbeschreibung	• Wettbewerbsmanagement Totalunternehmer • Konzeptentwicklung interdisziplinärer Notfall • Entwicklung Layoutkonzept Neubau Notfall • Überprüfung Prozess- und Layoutkonzept • Entwicklung TU-Ausschreibung Neubau Gebäude • Bauherrenberatung Wettbewerbs- und Ausführungsphase • Entwicklung und Umsetzung Medizintechnikkonzept • Komplette Planung und Realisation Tertiärstruktur inkl. Medizintechnik • Ausschreibungen Ausstattung Radiologie • Umzugs- und Einrichtungskoordination



REFERENZPROJEKT

Projekt	Ausbau Universitätsspital Zürich Flughafen (USZF) im The Circle, Zürich		
Bauherrschaft	Universitätsspital Zürich (USZ)		
Projektdaten	Realisation:	2014 – 2020	Planung
	Bausumme:	CHF 46 Mio.	
	Fläche:	11'000 m²	
Projektbeschreibung	• Workshops mit allen Nutzergruppen zur Entwicklung von Prozessen, Betriebsabläufen und Flächenlayouts • Definition des Bestellsinhaltes für den Mieter- und Zusatzausbau (Layout-Pläne) • Konzeptionelle Entwicklung der medizintechnischen Anforderungen • Überprüfung der Planungsarbeit Totalunternehmer in Abstimmung mit den Bedürfnissen USZ • Begleitung und Qualitätssicherung der Ausführung der medizintechnischen Anforderungen bis und mit Inbetriebnahme • Migrationsplanung- und Durchführung für die gesamte Fläche mit dem Projektteam USZ		



REFERENZPROJEKT

Projekt	Innenausbau Hirslanden Praxiszentrum am Bahnhof, Schaffhausen		
Bauherrschaft	Hirslanden Klinik Belair, Schaffhausen		
Projektdaten	Realisation:	2014 – 2015	
	Bausumme:	CHF 3.3 Mio.	
	Fläche:	1'155 m²	
Projektbeschreibung	• Innenausbau vier verschiedener Arztpraxen in die bestehende Gebäudefläche des Urbahn Areals (Walk-In-Praxis und Belegarztpraxen) • Raumprogramm: Untersuchungszimmer, Labore, Therapieräume, Röntgenräume, Empfang und Wartebereiche, Back-Office und Aufenthaltsräume für das Personal • Planung und Ausführung aller Einbaumöbel auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse abgestimmt		



REFERENZPROJEKT

Projekt	Neubau/Anbau Ambulanter OP-Bereich Hirslanden Clinique Cecil, Lausanne		
Bauherrschaft	Hirslanden AG, Zürich		
Projektdaten	Realisation:	2015	
	Bausumme:	CHF 9.4 Mio.	
	Fläche:	870 m ²	
Projektbeschreibung	Die Liegenschaft befindet sich mitten in Lausanne. Über Verbindungstunnel im Berg ist die Klinik mit 3 weiteren Gebäuden verbunden. Der OP-Neubau, sowie auch das Gebäude der Tagesklinik bestehen aus komplett vofabrizierte Gebäudemodulen. Neben der Abklärung aller Nutzeranforderungen, gehörte auch die medizintechnische Planung, sowie Gesamtkoordination und Integration ins Modulgebäude bis zur Inbetriebnahme zum Umfang des Projektes dazu.		



REFERENZPROJEKT

Projekt	Umbau und Erweiterung Produktion und Labor Volksapotheke Roter Ochsen, Schaffhausen		
Bauherrschaft	Volksapotheke Schaffhausen		
Projektdaten	Realisation:	2015 - 2017	
	Bausumme:	CHF 1.7 Mio.	
	Fläche:	370 m ² UG, Erweiterung EG, OG	
Projektbeschreibung	Die Apotheke wurde bis zu den Nachbarliegenschaften erweitert und mit neuen Büros, Produktions- und Laborräumen mit Reinraumanforderungen bis Klasse A erweitert. Die Labormöblierung wurde dabei exakt auf Nutzerbedürfnissen angepasst und mit Lüftungsanlagen und Absaugung für verschiedene Betriebsgeräte ergänzt. Im gleichen Zuge wurden die angrenzenden Räume der Apotheke mit umgebaut und erhielten eine komplett neue Raumstruktur sowie einen neuen Durchgang.		



REFERENZPROJEKT

Projekt	Umbau und Reorganisation Geburtenabteilung Spitäler Schaffhausen		
Bauherrschaft	Spitäler Schaffhausen		
Projektdaten	Realisation:	2009 - 2011	
	Bausumme:	CHF 2.5 Mio.	
	Fläche:	400 m ²	
Projektbeschreibung	• Komplettsanierung der Geburtenabteilung • Raumprogramm: Sectio - OP, 5 Untersuchungszimmer, 5 Gebärsäle, Neonatalraum, Empfang, Ausguss • Rückbau ganze Fläche auf Primärstruktur • Neue Grundrisseinteilung innerhalb der Primärstruktur • Einbau neue Wände und Innenausstattung • Massangefertigte Möblierung für die Nutzerbedürfnisse geplant und angefertigt • Farbkonzept und Nutzerspezifische Ausstattung		



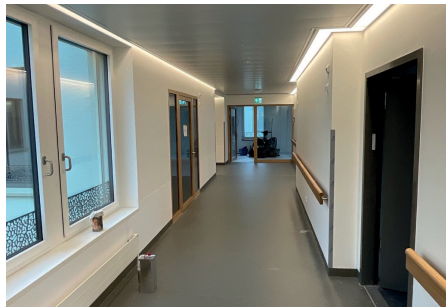
REFERENZPROJEKT

Projekt	Innenausbau CATR Klinische Anatomie Trainings- und Forschungseinheit, Sitem Insel Bern		
Bauherrschaft	Sitem Insel Bern		
Projektdaten	Realisation:	2019	
	Bausumme:	CHF 0.8 Mio.	
	Fläche:	505 m²	
Projektbeschreibung	• Innenausbau von Schulungsräumen / Präpariersälen in bestehenden Gebäudeflächen • Klinische Anatomie • 9 OP-Plätze mit integrierter OP-Technologie / Doppelwaschtische / Workbenches / Reinigungsanlage / Aufbereitung / Seziertisch		



REFERENZPROJEKT

Projekt	Ausbau Universitäre Altersmedizin Felix Platter, Basel
Bauherrschaft	Universitäre Altersmedizin Felix Platter, Basel
Projektdaten	Realisation: 2020 - 2023 Bausumme: CHF 5.3 Mio. Fläche: 1'728 m ²
Projektbeschreibung	Ausbau der Bestandsfläche zu Privat- und Halbprivat-Zimmern, Therapieräume, Büros, Personalräume, sowie Sitzungszimmern, Pflege Stützpunkte und diverser Nebenräume unter teilweise laufendem Spitalbetrieb.



REFERENZPROJEKT

Projekt	Umbau und Erweiterung Bergapotheke, Zürich
Bauherrschaft	Medbase Apotheken AG, Winterthur
Projektdaten	Realisation: 2021 Bausumme: CHF 1.2 Mio. Fläche: 375 m ²
Projektbeschreibung	• Umbau der bestehenden Nebenräume im EG • Erweiterung der Räumlichkeiten, für die Produktion der Hausspezialitäten, ins 1.OG • Neue Personalgarderobe • Einbau eines Warenliftes EG / 1.OG • Neuer Wareneingang im UG • Koordination mit Umbau der neuen Offizin



REFERENZPROJEKT

Projekt	Umbau 1. OG zu Demenzabteilung Pflege- und Altersheim Zentrum Kohlfirst, Feuerthalen		
Bauherrschaft	Zentrum Kohlfirst, Feuerthalen		
Projektdaten	Realisation:	2022 - 2024	
	Bausumme:	CHF 0.6 Mio.	
	Fläche:	200 m²	
Projektbeschreibung	• Umbau bzw. Halbierung der Grossabteilung im 1. OG in zwei Abteilungen. Eine Abteilung für die geriatrische Langzeitpflege und eine Abteilung für die spezialisierte Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz • Der jetzige West-Balkon wird vergrössert und das angrenzende Vordach dafür statisch ertüchtigt • Das bestehende nicht begehbare, extensiv bepflanzte Flachdach wird begehbar gemacht um als Demenzgarten genutzt werden zu können		



REFERENZPROJEKT

Projekt	Neubau OP-Abteilung, Spital Grabs		
Bauherrschaft	Spitalregion Rheintal Werdenberg, Rebstein		
Projektdaten	Realisation:	2018 - 2020	
	Bausumme:	CHF 0.7 Mio.	
	Fläche:	435 m²	
Projektbeschreibung	• Medizinplanung, Konzeptentwicklung und Ausführung • Planung der OP-Abteilung mit 5 OP-Sälen, und den dazu gehörigen Vor- und Nachbereitungsräumen sowie einem Aufwachraum • Planung, Ausschreibung und Fachbauleitung für • OP-Wand-System, OP-Leuchten, Deckenversorgungseinheiten + Deckenmonitore (DVE-Chirurgie, DVE-Anästhesie), diverse Reinraumleuchten, automatische Schiebetüren, OP-Decken sowie Integrierte OP-System		





*„Es hat mich schon immer gereizt, Ideen zu entwickeln
und Prozesse aktiv zu beeinflussen.“*

Manuela Knecht, CEO